

Zur Aufnahme sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Aufnahmeantrag mit einer Erklärung, ob der Bewerber / die Bewerberin bereits eine Fachschule für Sozialpädagogik besucht oder an der Abschlussprüfung einer solchen Schule teilgenommen hat (Nachweise erforderlich)
- Lebenslauf mit Lichtbild und vollständigen Angaben zum Bildungs- und Berufsweg
- Nachweis des mittleren Bildungsabschlusses
- ärztliches Zeugnis zum Nachweis der gesundheitlichen Eignung für den Beruf Erzieher/in (nicht älter als 3 Monate bei Schulbeginn)
- Praktikantenvertrag mit der sozialpädagogischen Einrichtung
- Anerkennungsbescheid, die die Eignung der sozialpädagogischen Einrichtung als Praxiseinrichtung bestätigt

Alle Nachweise sind in beglaubigter Abschrift vorzulegen.

Erweitertes Führungszeugnis für die Praxiseinrichtung nicht vergessen!!!

Sie sind interessiert?

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen
das Sekretariat der

**Dr.-Walter-Bruch-Schule
- sozialpflegerischer Bereich -**

**Wendalinusstraße 26
66606 St. Wendel**

**Tel : 06851-93200
Fax : 06851-932033**

email: sbbz@dr-walter-bruch-schule.de

www.dr-walter-bruch-schule.de



Vorpraktikum

für die Ausbildung zum Erzieher und zur Erzieherin
Fachschule für Sozialpädagogik



Dr.-Walter-Bruch-Schule

Berufsbildungszentrum
des Landkreises St. Wendel,
sozialpflegerischer Bereich



zertifizierte Schule nach DIN EN ISO 9001:2015

Das Vorpraktikum gilt für Bewerber/innen ohne einschlägige Berufsausbildung oder sonstige Qualifizierung.

Ziel der Ausbildung

- Berufsfindung
- Feststellung der persönlichen Eignung im Hinblick auf die Entwicklung beruflicher Identität und die entsprechende Weiterentwicklung der Persönlichkeit
- Einblicke in das berufliche Arbeitsfeld

Mögliche Arbeitsfelder

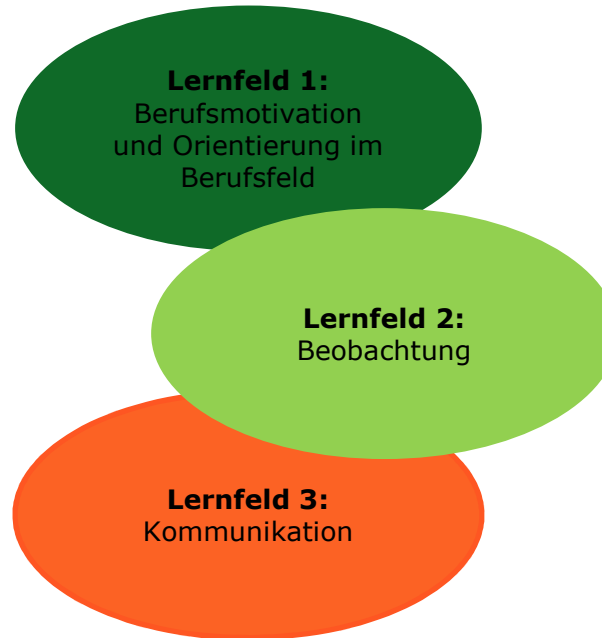
- Kindertagesstätten bzw. Krippen bzw. Kindergärten bzw. Kinderhorte
- Förderschulen
- Freiwillige Ganztagschulen
- Schulkooperationsprojekte
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- ambulante Einrichtungen
- Heime
- Einrichtungen der Erwachsenenbehindertenhilfe

Aufnahmevoraussetzungen

1. mittlerer Bildungsabschluss
2. gesundheitliche Eignung für den Beruf eines Erziehers oder einer Erzieherin (Vordrucke in der Schule erhältlich)
3. Praktikumsplatz bei einer Praxiseinrichtung mit Anerkennung durch das Landesjugendamt

Vorbereitungskurs

Unterricht in **drei Lernfeldern mit je vier Wochenstunden:**



Kriterien für die schulische Beurteilung:

- Pünktlichkeit, ordnungsgemäßer Schulbesuch
- eigenständiges Arbeiten
- persönliches Engagement
- Leistungsüberprüfungen
- Entwicklungsgespräche
- Facharbeiten (z. B. Institutionsanalyse, Entwicklungsportfolio)

Dauer der Ausbildung

1 Jahr

Verlauf der Ausbildung

in **dualisierter** Form:

- drei Tage pro Woche in einer geeigneten sozialpädagogischen Einrichtung
- zwei Tage pro Woche schulischer Vorbereitungskurs mit 12 Wochenstunden an der Akademie für Erzieher/innen

Am Ende des Vorpraktikums erhält der Praktikant /die Praktikantin ein Praktikantenzugnis mit der Eintragung „erfolgreich“ bzw. „nicht erfolgreich“. Entsprechendes gilt für ein von der Fachschule ausgestelltes Zeugnis über die Teilnahme an dem begleitenden Vorbereitungskurs.

Wenn Praktikantenzugnis und Zeugnis der Fachschule die Eintragung „erfolgreich“ aufweisen, ist das Vorpraktikum bestanden und eine Aufnahme in die Akademie für Erzieher/innen ist möglich.



Eintritt in die
Akademie für Erzieher/innen